

DER AUSSENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Der Außenhandel der Westsektoren Berlins ist in allen Angaben mit enthalten (Ziffer 1 der Vorbemerkungen)

Teil 1

Zusammenfassende Übersichten

Januar 1952

Von Oktober 1951 ab werden das Volumen und die Indexzahlen auf der Grundlage von 1950 (bisher 1936) berechnet, die Ausfuhr außer nach Bestimmungsländern auch nach Käuferländern nachgewiesen.

Von Dezember 1951 ab wird entsprechend der Fragestellung bei der Erhebung und gemäß der Begriffsbestimmung in der „Internationalen Übereinkunft über Wirtschaftsstatistik“ vom 14. 12. 1928 bei der Ausfuhr die Bezeichnung „Bestimmungsland“ durch „Verbrauchsland“ ersetzt.



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden
55. 149 C

W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart - Köln

Inhalt

	Seite	Seite	
Vorbemerkungen	2	B. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) ge- gliedert nach Nichtteilnehmer- und Teilnehmerländern an der OEEC	15
Übersichten:		C. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Bezugs- und Absatzgebieten	16
A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft:		D. Indexziffern der Werte, des Volumens und der Durchschnitts- werte	20
I. Werte nach Gruppen	3	E. Die Finanzierung der Einfuhr	22
II. Entwicklung der Werte und des Volumens nach Gruppen	4	F. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Zahlungsräumen	24
III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen ...	6		

Vorbemerkungen

1. **Erfassungsgebiet.** Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten, die am 1. März 1938 zum Deutschen Reich gehörten, dar. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetischen Sektor Berlins (Interzonenhandel) ist nicht einbezogen.

2. In den Übersichten wird der Spezialhandel dargestellt. Dieser umfaßt:

die Einfuhr

von Waren unmittelbar aus dem Ausland und den in Ziffer 1 genannten Gebieten sowie aus Lagern (das sind: die Zolllager, Zollvormerk-lager und die Freihafenlager)

- a) in den freien Verkehr,
- b) zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
- c) nach Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
- d) in die Freihäfen zum Verbrauch dasselbst,
- e) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden deutschen Schiffe mit ausländischen Waren):

die Ausfuhr

- (1) aus dem freien Verkehr einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs,
- (2) nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
- (3) zur Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
- (4) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren),
- b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

3. In den Angaben für die Einfuhr sind enthalten - siehe hierzu S. 22 -:

- (1) Einfuhren, die durch eigene Mittel der Bundesrepublik Deutschland finanziert werden,
- (2) Einfuhren, die mit Hilfe des Auslandes finanziert werden (aus Mitteln der Marshallplan-Hilfe, GARIOA und UK-Contributions).

In den Angaben sind nicht enthalten:

- (1) die Einfuhr und Ausfuhr von Regierungs- und Militärgut der Besatzungsmächte,
- (2) die Ausfuhr von Reparationssach- und Restitutionslieferungen,
- (3) die aus den Beständen der Besatzungsmächte übernommenen Waren wie Kraftfahrzeuge, Reifen, Schläuche, Textilien, Lederwaren usw., die sog. STEG-Käufe, soweit sie von den Zollstellen nicht erfaßt sind,
- (4) Geschenksendungen.

4. **Darstellung.** Die Bezeichnung und Gruppierung der Waren in den Übersichten erfolgt in der Gliederung nach „Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“. Die Positionen dieser Gliederung stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Warennummern des „Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik“ dar (vgl. Teil 3: Der Außenhandel nach Bezugs- und Absatzgebieten und Übersichten über die Finanzierung der Einfuhr).

5. Die Mengen sind nach Gewicht (dz = 100 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben. Das Gewicht ist in allgemeinen das Reingewicht der Ware.

6. Die Werte sind in 1000 DM und in 1000 \$ nachgewiesen. Beiden Wertangaben liegen die von den Einführern und Ausführern angemeldeten Werte zugrunde. Sie stellen grundsätzlich den Grenzwert dar, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Die DM-Werte, die aus den Werten in ausländischer Währung errechnet worden sind, stellen bei der Einfuhr die Beträge dar, die vom Einführer für die eingeführten Waren an die Bank Deutscher Länder gezahlt werden, bei der Ausfuhr die Beträge, welche die Ausführer der Bank Deutscher Länder erhalten. Soweit bei einzelnen Waren vom Einführer oder an den Einführer Ausgleichsbeträge auf Grund des Importausgleichsgesetzes zu zahlen waren, sind diese in den Wertangaben nicht berücksichtigt.

Für Waren, die im Veredelungsverkehr ein- oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert - berechnet frei deutsche Grenze - eingesetzt.

7. Als Bezugs- und Absatzgebiete werden vom April 1951 ab 151 Länder bzw. Gebiete unterschieden (siehe hierzu die Übersicht auf den Innenseiten des Umschlages).

In der Einfuhr wird als Herstellungsland das Land nachgewiesen, in dem die Ware in der Beschaffenheit erzeugt oder hergestellt ist, in der sie eingeführt wird, als Einkaufsland das Land, an das Zahlung zu leisten ist. In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll, und als Käuferland das Land, dem gegenüber aus dem Verkauf der Ware eine Forderung entsteht, veröffentlicht. Ist das Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchsland oder Käuferland unbekannt, so tritt an deren Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsland.

8. In den Übersichten bedeutet ein Strich (—) an Stelle einer Zahl, daß eine Ein- oder Ausfuhr nicht stattgefunden hat, eine Null (0) besagt, daß weniger als die Hälfte der Einheit, die an der betreffenden Stelle nachgewiesen wird, ein- oder ausgeführt wurde. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl heißt, daß die Angabe nicht gemacht werden kann, weil der Nachweis fehlt.

9. Die Ergebnisse sind als vorläufige zu betrachten.

10. Änderungen bekanntgegebener Zahlen, insbesondere Abweichungen der Jahresteilzahlen von den Summen der Zahlen der einzelnen Monate, beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

11. Das „Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik“, das am 1. Oktober 1951 an die Stelle des bisherigen Statistischen Warenverzeichnisses für den Außenhandel getreten ist, kann durch den Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, bezogen werden. Der Preis beträgt DM 30.—.

A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)
nach Gruppen u. Untergruppen der Ernährungswirtschaft u. der Gewerblichen Wirtschaft

I. Werte nach Gruppen

Warengruppen	Einfuhr				Ausfuhr			
	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Januar 1951	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Januar 1951
— Werte in 1000 DM —								
Ernährungswirtschaft	584 787	521 987	499 590	472 067	52 428	55 037	49 343	59 828
Lebende Tiere	7 888	6 623	9 880	24 770	2 207	3 314	3 708	2 389
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	70 713	67 904	70 269	97 702	11 980	17 029	10 044	6 545
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	381 390	378 768	381 122	311 553	22 790	16 507	22 057	39 888
Genußmittel	44 796	68 072	38 319	38 042	15 446	18 187	13 534	11 506
Gewerbliche Wirtschaft	784 287	855 487	802 974	769 068	1 114 789	1 525 852	1 282 264	858 777
Rohstoffe	466 356	522 734	554 062	438 913	107 450	106 901	97 182	98 867
Halbwaren	187 109	198 537	216 838	172 508	180 667	224 363	189 805	147 712
Fertigwaren	130 742	134 136	132 074	157 587	826 672	1 194 088	975 267	612 198
Vorerzeugnisse	67 278	74 281	70 629	83 907	288 880	369 017	345 206	219 319
Enderzeugnisse	63 464	59 855	61 445	73 680	537 792	825 071	630 061	392 879
Insgesamt	1 268 984	1 876 774	1 402 564	1 241 875	1 187 212	1 589 389	1 811 597	918 805
— Werte in 1000 \$ —								
Ernährungswirtschaft	120 069	124 022	118 845	112 277	12 805	18 158	11 778	14 288
Lebende Tiere	1 878	1 576	2 351	5 893	525	792	887	570
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	16 828	16 158	16 726	23 236	2 855	4 063	2 399	1 580
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	90 707	90 093	90 649	74 105	5 440	3 958	5 260	9 392
Genußmittel	10 656	16 195	9 119	9 043	3 685	4 345	3 233	2 741
Gewerbliche Wirtschaft	181 875	203 583	214 925	182 889	286 372	384 482	381 841	204 886
Rohstoffe	110 944	124 349	131 803	104 437	25 634	25 518	23 199	23 573
Halbwaren	39 756	47 247	51 599	41 051	43 081	53 512	45 269	35 261
Fertigwaren	31 175	31 992	31 523	37 501	197 657	285 372	233 373	145 802
Vorerzeugnisse	16 020	17 696	16 837	19 970	68 986	88 060	82 541	52 349
Enderzeugnisse	15 155	14 296	14 686	17 531	128 671	197 312	150 832	93 453
Insgesamt	301 944	327 610	333 770	295 268	278 877	377 560	313 820	218 890
Anteil der Warengruppen in % ¹⁾								
Ernährungswirtschaft	39,8	37,9	35,6	38,1	4,5	3,5	3,8	6,5
Lebende Tiere	0,6	0,5	0,7	2,0	0,2	0,2	0,3	0,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5,6	4,9	5,0	7,9	1,0	1,1	0,8	0,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	30,1	27,5	27,2	25,1	2,0	1,0	1,7	4,3
Genußmittel	3,5	5,0	2,7	3,1	1,3	1,2	1,0	1,2
Gewerbliche Wirtschaft	60,2	62,1	64,4	61,9	95,5	96,5	96,2	93,5
Rohstoffe	36,7	37,9	39,5	35,3	9,2	6,8	7,4	10,8
Halbwaren	13,2	14,4	15,5	13,9	15,5	14,2	14,5	16,7
Fertigwaren	10,3	9,8	9,4	12,7	70,8	75,5	74,3	66,6
Vorerzeugnisse	5,3	5,4	5,0	6,8	24,7	23,3	26,3	23,9
Enderzeugnisse	5,0	4,4	4,4	5,9	46,1	52,2	48,0	42,7
Insgesamt	100,0	100,0						

Einfuhr- (→), Ausfuhr- (+) Überschuß *)

Zahlungsräume ³⁾	Oktober 1951	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Oktober 1951	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952
	— Werte in 1000 DM —				— Werte in 1000 \$ —			
A. Freie-Dollar-Länder	— 205 684	— 244 115	— 202 488	— 238 245	— 48 795	— 58 015	— 48 036	— 56 513
I. ERP- und GARIOA-Einfuhren	— 73 174	— 44 459	— 49 086	— 41 053	— 17 400	— 10 581	— 11 675	— 9 766
II. Sonstiger Handelsverkehr	— 132 510	— 199 656	— 153 352	— 197 192	— 31 395	— 47 434	— 36 364	— 46 747
B. EZU-Raum⁴⁾	+ 264 525	+ 151 176	+ 353 827	+ 167 594	+ 63 980	+ 36 876	+ 35 236	+ 40 937
I. UK-Contributions	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Sonstiger Handelsverkehr	+ 264 525	+ 151 176	+ 353 827	+ 167 594	+ 63 980	+ 36 876	+ 85 239	+ 40 937
C. Sonstige Verrechnungsländer	+ 15 902	— 11 050	+ 65 810	— 22 282	+ 4 076	— 2 454	+ 18 482	— 5 030
Im gesamten Außenhandel⁵⁾	+ 78 847	— 101 782	+ 203 615	— 90 967	+ 19 714	— 23 067	+ 49 050	— 20 150
Im „kommerziellen“ Außenhandel⁶⁾	+ 149 821	— 57 823	+ 252 781	— 49 914	+ 37 114	— 12 488	+ 61 025	— 10 384

¹⁾ Errechnet aus obigen Werten in 1000 DM. — ²⁾ Errechnet unter Zugrundelegung der Ergebnisse nach Einkaufs- bzw. Käuferländern.

³⁾ Siehe hierzu Erläuterungen auf der 3. Seite des Umschlages. — ⁴⁾ Europäische Zahlungsunion. — ⁵⁾ Einschließlich „Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete“. — ⁶⁾ d. h. nach Abzug der Einfuhren, deren Bezahlung an das Ausland durch Mittel der Marshallplanhilfe (ERP) sowie durch GARIOA und UK-Contributions erfolgte (siehe A. I. u. B. I. und Übersichten auf den Seiten 22 u. 23).

noch: A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)
nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen

Warenbenennung	Ausfuhr							
	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Januar 1951	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Januar 1951
	Mengen in dz = 100 kg				Werte in 1000 DM			
I ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	1) 702 371	1) 674 484	1) 2 016 647	1) 1 844 285	52 423	55 837	49 343	50 828
IA Lebende Tiere	1) 1 237	1) 810	1) 176	1) 4 183	2 287	3 814	3 788	2 889
1 Pferde	2 675	2 529	5 403	1 665	1 760	2 865	3 511	901
2 Rindvieh	621	95	6	1 018	106	31	13	143
3 Schweine	264	—	79	—	86	—	21	—
4 Sonstige lebende Tiere	352	715	91	3 180	246	418	163	1 345
IB Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	36 178	54 178	43 838	38 156	11 938	17 029	18 044	8 545
1 Milch	1 467	1 904	1 018	16 919	63	99	280	993
2 Butter	—	10	4	—	—	6	2	1
3 Käse	1 944	2 908	5 491	1 064	662	1 032	1 974	325
4 Fleisch und Fleischwaren	15 687	23 569	10 768	9 882	9 530	13 533	5 919	4 264
5 Därme	590	1 564	1 368	637	70	247	184	560
6 Fische und Fischzubereitungen	16 506	24 198	24 373	10 617	1 652	2 105	1 710	402
7 Walöl zur Ernährung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	21	—	—	—	6	—	—
9 Eier, Eiweiß, Eigelb	4	1	6	36	3	1	3	10
10 Honig	—	—	2	—	—	—	2	—
11 Fischmehl	—	—	—	—	—	—	—	—
IC Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	600 738	534 348	1 898 533	854 240	22 790	16 587	22 087	20 938
1 Weizen	54	—	—	—	4	—	—	—
2 Roggen	140	—	150	—	9	—	10	—
3 Gerste	—	600	1 100	300	—	34	69	14
4 Hafer	—	1 700	2 410	2 450	—	98	149	110
5 Mais, Dari, Milocorn	—	—	—	—	—	—	—	—
6 Sonstiges Getreide	—	—	—	—	—	—	—	—
7 Reis	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Müllereierzeugnisse	18	356	22 979	509 434	3	26	1 474	26 628
9 Malz	5	61	2 050	1 514	1	7	109	96
10 Nichtölkalteige Süßereien	11 038	6 171	6 280	11 574	1 980	1 362	1 238	1 938
11 Hühnchenflechte zur Ernährung	449	278	461	3 487	62	29	61	122
12 Hühnchenfrüchte zur Viehfütterung	23	30	—	70	9	4	—	3
13 Grün- und Rauhfutter	51 045	29 412	23 707	14 566	333	197	156	84
14 Kartofeln	156 976	81 741	44 931	137 908	3 567	2 242	1 182	2 612
15 Andere Hackfrüchte	—	7 800	200	4 618	—	201	5	74
16 Gemüse und sonstige Küchengewächse	2 424	9 264	4 462	26 289	157	225	200	1 640
17 Obst, außer Süßfrüchten	14 730	1 082	387	4 030	736	105	26	170
18 Süßfrüchte	1 018	134	256	11	118	16	29	1
19 Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	693	1 155	520	608	124	209	60	71
20 Kakao, roh	—	—	—	—	—	—	—	—
21 Kakaoerzeugnisse	133	328	37	394	84	230	32	23
22 Gewürze	103	147	170	65	61	84	100	18
23 Zucker	50	142	9	176	18	25	2	28
24 Ölfrüchte zur Ernährung	—	—	—	27	—	—	—	4
25 Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	28 677	8 122	4 390	1 323	6 500	1 888	866	417
26 Margarine und ähnliche Speisefette	4 709	1 180	—	2 588	790	207	—	437
27 Ölküchen	106 020	62 845	213 988	15 688	3 618	2 409	9 980	429
28 Kleie	—	—	—	121 770	—	—	—	2 726
29 Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	272 145	298 271	299 662	82 028	4 014	4 813	5 094	1 382
30 Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	19 291	23 581	1 270 455	13 431	1 602	2 096	1 116	461
ID Genußmittel	55 217	55 158	74 858	46 502	15 446	18 187	18 584	11 500
1 Hopfen	12 042	12 859	8 623	5 784	12 614	13 385	9 368	9 007
2 Kaffee	—	3	585	57	—	3	328	6
3 Tee	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Rohtabak	—	709	179	156	—	—	70	67
5 Tabakerzeugnisse	16	19	8	0	31	32	15	1
6 Bier	38 640	64 468	61 878	38 065	1 894	3 161	3 009	1 831
7 Brannwein	183	216	195	79	92	53	69	17
8 Wein	4 336	6 879	3 390	2 362	915	1 297	675	577
II GEWERBLICHE WIRTSCHAFT ..	1) 35 120 071	1) 36 038 406	1) 22 320 426	1) 31 741 427	1 114 780	1 525 352	1 262 254	258 777
IIA Rohstoffe	1) 18 485 038	17 717 029	14 932 230	15 525 038	107 450	106 901	87 182	98 887
1 Abfallseide, Seidengehäuse	—	—	46	63	—	—	27	122
2 Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern ¹⁾	8 048	13 298	14 098	23 485	3 971	6 452	5 766	7 696
3 Wolle und andere Tierhaare, roh und bearb., Reißwolle	996	2 130	925	4 451	1 450	2 626	942	10 211
4 Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	3 604	2 330	2 756	2 735	423	292	345	308
5 Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	740	795	156	748	502	476	74	144
6 Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	9 932	13 263	11 208	23 351	662	999	841	1 533
7 Felle zu Pelzwerk, roh	98	615	413	847	33	298	410	1 573
8 Andere Felle und Häute	—	—	—	—	—	—	—	—
9 Bettfedern	388	407	384	141	992	976	989	95
10 Holz zu Holzmasse	5 795	12 216	—	5 022	38	8	—	26

1) Außerdem Pferde in nachstehend genannter Stückzahl. — 2) Stück. — 3) November 1951: 132 Stück; Dezember 1951: 19 Stück; Januar 1952: 1 Stück; Januar 1951: 191 Stück. — 4) November 1951: 696 Stück; Dezember 1951: — Stück; Januar 1952: 292 Stück; Januar 1951: — Stück. — 5) Auch für technische Zwecke. — 6) Außerdem Wasseraufzehrzeuge in nachstehend genannter Stückzahl. — 7) Der Begriff Chemiefasern umfaßt Reyon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

noch: A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)
nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Januar 1951	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Januar 1951
	Werte in 1000 \$							
I ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	120 069	124 022	118 845	112 277	12 585	18 158	11 778	14 268
IA Lebende Tiere	1 878	1 878	2 351	5 898	526	792	887	570
1 Pferde	22	17	40	24	421	682	838	216
2 Rindvieh	1 809	1 539	2 294	3 900	25	7	3	35
3 Schweine	—	0	—	1 940	21	—	5	—
4 Sonstige lebende Tiere	47	20	17	29	58	103	41	319
IB Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	16 828	16 158	16 728	23 236	2 856	4 983	2 399	1 560
1 Milch	6	4	3	13	15	23	60	237
2 Butter	598	79	84	1 767	—	2	1	0
3 Käse	1 067	991	1 466	1 346	158	246	473	77
4 Fleisch und Fleischwaren	1 052	1 757	1 518	6 333	2 271	3 226	1 413	1 018
5 Därme	1 382	2 404	1 993	1 387	16	58	43	120
6 Fische und Fischzubereitungen	1 032	1 542	1 589	1 997	395	506	407	96
7 Walöl zur Ernährung	281	45	347	400	—	—	—	—
8 Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	4 238	2 992	1 666	2 566	—	2	—	—
9 Eier, Eiweiß, Eigelb	6 540	5 456	7 555	6 822	0	0	1	3
10 Honig	299	246	182	165	—	—	1	—
11 Fischmehl	313	642	323	440	—	—	—	—
IC Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	90 707	90 893	90 649	74 105	5 440	8 958	5 280	8 892
1 Weizen	28 623	21 133	21 934	11 511	2	—	—	—
2 Roggen	—	1 458	329	358	2	—	2	—
3 Gerste	4 788	3 703	6 528	1 406	—	8	16	4
4 Hafer	1 088	1 572	3 489	544	—	24	35	27
5 Mais, Dari, Milocorn	6 301	8 056	11 035	9 748	—	—	—	—
6 Sonstiges Getreide	569	1 920	1 307	13	—	—	—	—
7 Reis	272	572	802	1 132	—	—	—	—
8 Müllereierzeugnisse	363	680	1 556	525	1	6	352	6 348
9 Malz	249	412	129	52	0	1	48	23
10 Nichtbälktige Sämereien	148	854	1 110	1 186	472	329	299	462
11 Hülsenfrüchte zur Ernährung	826	1 069	1 075	802	16	7	15	29
12 Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	43	97	113	111	2	2	—	0
13 Grün- und Rauhfutter	72	19	5	16	79	47	37	20
14 Kartoffeln	388	167	30	1	849	536	284	599
15 Andere Hackfrüchte	77	53	1	49	—	48	1	18
16 Gemüse und sonstige Küchengewächse	1 017	1 632	2 417	1 390	41	54	49	390
17 Obst, außer Südfrüchten	7 146	4 472	2 407	1 070	177	27	6	41
18 Südfrüchte	6 813	9 841	9 416	9 673	28	5	6	0
19 Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	—	—	—	—	—	—	—	—
20 Kakao, roh	223	529	510	224	30	52	12	16
21 Kakaoerzeugnisse	2 724	3 926	2 966	5 920	—	—	—	—
22 Gewürze	549	711	134	660	21	54	8	5
23 Zucker	271	462	549	825	15	23	26	4
24 Ölfrüchte zur Ernährung	8 693	7 526	4 060	7 361	4	5	0	7
25 Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	11 132	13 609	9 967	10 686	—	—	—	1
26 Margarine und ähnliche Speisefette	6 687	3 635	7 318	6 985	1 312	451	206	98
27 Ölküchen	386	326	146	789	188	50	—	105
28 Kleie	122	562	934	740	862	573	2 380	103
29 Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	—	—	—	—	—	—	2 380	649
30 Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	2	5	—	19	955	1 146	1 215	330
ID Genussmittel	10 656	16 195	9 119	9 048	3 685	4 345	8 283	2 741
1 Hopfen	2	2	29	128	2 983	3 191	2 233	2 145
2 Kaffee	4 337	6 722	4 475	3 621	—	1	78	2
3 Tee	284	321	203	255	—	—	—	—
4 Rohtabak	4 137	5 958	2 833	3 263	—	64	17	16
5 Tabakerzeugnisse	10	38	9	17	7	8	4	0
6 Bier	8	15	5	4	453	758	720	438
7 Branntwein	82	160	72	75	24	14	17	4
8 Wein	1 796	2 979	1 493	1 700	218	309	164	136
II GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	181 875	283 588	214 925	182 989	268 872	364 402	891 841	284 836
IIA Rohstoffe	110 944	124 849	131 803	104 487	25 684	25 518	23 199	23 573
1 Abfallseide, Seidengehäuse	146	227	160	276	—	—	6	29
2 Zellwolle, synthetische Fasern u. Abfälle von Chemiefasern *)	494	678	596	602	945	1 533	1 373	1 844
3 Wolle und andere Tierhaare, roh und bearb., Reißwolle	7 257	8 609	10 642	21 574	348	628	229	2 437
4 Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	22 469	23 529	30 100	23 055	100	72	82	74
5 Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	6 114	6 345	7 477	5 249	120	114	18	33
6 Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	164	264	252	503	161	237	199	365
7 Felle zu Pelzwerk, roh	724	953	1 396	1 322	8	72	102	376
8 Andere Felle und Häute	2 938	4 764	5 342	7 539	—	—	—	—
9 Bettfedern	1 328	1 897	964	1 089	238	234	229	23
10 Holz zu Holzmasse	2 418	3 045	1 227	451	9	2	—	5

1) Auch für technische Zwecke. — 2) Der Begriff Chemiefasern umfaßt Reyon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

noch: A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)
nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen

Warenbezeichnung	Einfuhr				Ausfuhr			
	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Januar 1951	November 1951	Dezember 1951	Januar 1952	Januar 1951
	Werte in 1000 \$							
14 Sonstige Farben, Firnisse, Lacke	72	39	57	97	2 658	2 956	1 413	1 777
15 Leim und Gelatine	19	23	118	10	260	306	206	144
16 Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	39	34	77	12	249	281	256	308
17 Sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 621	4 129	1 814	3 159	10 978	13 251	10 914	8 686
18 Gußröhren	291	265	293	300	643	704	963	536
19 Stahlröhren	90	118	97	24	4 942	5 943	7 129	3 886
20 Stahl- und Formisen	1 194	1 039	1 838	741	8 497	9 049	11 769	6 848
21 Blech aus Eisen	188	280	456	215	9 614	9 683	10 503	4 466
22 Draht aus Eisen	416	370	366	263	3 613	3 506	4 237	1 839
23 Eisenbahnerbaumaterial	7	20	16	10	1 182	1 183	1 547	1 350
24 Schmiedbare Guß, Schniedestücke	17	25	21	60	936	1 349	1 042	794
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	609	800	1 549	187	2 125	2 908	2 760	1 013
Aluminium, Aluminiumlegierungen	9	26	14	14	1 921	3 181	1 544	1 123
Sonstigen unedlen Metallen	307	140	27	5	461	639	837	521
Edelmetalle	1	3	13	0	88	125	158	60
Sonstige Vorerzeugnisse	203	271	240	134	1 737	1 478	1 924	540
HIIb b) Enderzeugnisse	15 156	14 296	14 696	17 531	128 871	187 812	150 832	88 458
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:								
Seide oder Chemiefasern ¹⁾	280	471	903	717	65	69	53	18
Wolle und anderen Tierhaaren	565	582	228	360	202	449	138	72
Baumwolle	250	277	266	457	191	194	112	20
Sonstige Kleidungs u. dgl. aus:								
Seide oder Chemiefasern ¹⁾	100	81	33	14	157	154	206	44
Wolle und anderen Tierhaaren	765	217	100	504	60	65	49	109
Baumwolle	22	46	27	100	1 236	1 274	731	125
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	35	23	17	4	73	86	67	4
Hüte	497	488	363	546	13	19	29	8
Sonstige Spinnstoffwaren	66	60	86	44	762	1 152	802	362
Felzwaren	104	135	161	170	2	11	1	3
Schuhe aus Leder	112	132	141	134	191	127	70	112
Andere Lederwaren	86	136	59	167	597	586	375	256
Papierwaren	80	88	21	70	800	1 370	694	616
Bücher, Karten, Noten, Bilder	580	650	526	426	1 272	1 319	1 093	546
Holzwaren	154	262	238	306	947	1 401	1 767	791
Kautschukwaren	200	141	59	455	1 702	3 239	1 638	1 638
Steinwaren	16	17	17	4	258	369	289	177
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	41	66	21	79	2 132	2 306	1 915	1 246
Glaswaren	80	120	78	19	1 405	1 867	1 519	1 159
Messerschmiedewaren	7	39	22	5	1 479	2 715	2 006	1 621
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	82	46	69	93	2 978	6 223	4 986	3 514
Sonstige Eisenwaren	327	634	156	299	16 928	23 821	18 228	13 907
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	48	50	26	138	650	1 063	624	1 327
Edelmetall-, vergoldete und versilbernde Waren	10	23	12	5	1 673	1 458	955	881
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	75	64	63	58	1 812	3 096	3 293	1 129
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	657	1 247	623	717	8 795	15 911	11 716	4 341
Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	960	1 211	1 156	1 616	5 974	9 571	7 620	4 849
Landwirtschaftliche Maschinen	112	87	174	32	5 151	8 261	7 614	3 948
Dampflokomotiven	—	—	—	3	915	861	786	287
Kraftmaschinen	95	145	349	238	3 540	9 976	3 629	2 881
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	99	261	168	58	1 786	2 444	2 015	1 310
Fördermittel	29	52	95	0	2 043	2 768	2 603	736
Papier- und Druckmaschinen	173	166	126	108	3 901	5 722	3 960	2 424
Biromaschinen	563	407	815	649	1 371	2 110	1 354	887
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	121	80	77	20	770	3 419	1 685	1 316
Sonstige Maschinen	640	489	919	911	7 976	11 719	13 844	5 720
Wasserfahrzeuge	2 662	50	2 006	3 319	25	2 198	2 447	90
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	498	1 126	921	861	16 338	22 082	14 711	11 732
Fahrräder	40	19	48	25	809	1 796	1 330	1 501
Sonstige Fahrzeuge	3	80	113	0	2 331	2 110	1 570	577
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 047	1 006	1 264	1 335	12 480	19 019	16 104	8 384
Uhren	438	433	358	457	1 788	3 124	1 687	1 229
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	241	120	164	67	6 084	9 786	7 130	4 566
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	11	16	18	45	281	373	46	360
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	16	23	23	36	714	906	650	452
Belichtete Filme	1	4	3	226	43	70	59	20
Photochemische Erzeugnisse	315	336	194	184	288	622	584	261
Farbwaren	—	—	—	3	466	1 179	557	634
Pharmazeutische Erzeugnisse	927	787	659	834	3 068	4 371	1 995	3 031
Kosmetische Erzeugnisse	107	115	46	75	122	156	112	80
Sonstige chemische Erzeugnisse	419	626	292	170	1 346	1 417	1 305	679
Musikinstrumente	81	74	42	36	800	1 142	909	711
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	5	15	3	8	1 259	907	508	479
Sonstige Enderzeugnisse	384	463	220	237	623	871	614	426
Insgesamt	381 944	327 610	388 778	285 286	278 877	377 500	318 629	218 898

¹⁾ Der Begriff Chemiefasern umfaßt Rayon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).

